

Tacho W 110 Fieberthermometer jammert und rattert

Post by "obenohne220" of Apr 5th 2020, 8:14 pm

Hallo Auskenner,

mein Fieberthermometer im W 110 Diesel macht anfallsweise ziemlich laute Geräusche. Jetzt würde ich gerne den Tacho mal auseinanderbauen und nach Dreck, oder Verschleiß schauen.

Weiß jemand, wie das geht, was die häufigsten Ursachen für Jammern und Krächzen des Tachos sind und ob das für einen eher mäßig begnadeten Laien wie mich machbar ist??

In den Zeiten der Ausgangssperren hat man ja endlich mal Zeit für sowas!

Dank im Voraus für Eure Antworten,

Jörg

Post by "HaWa" of Apr 6th 2020, 1:32 am

Hallo Jörg,

zerlegen ist keine gute Idee.

Versuch es mal mit Tachowelle Ölen.

Gruß HaWA

Post by "nordhorst" of Apr 6th 2020, 7:58 am

Hallo Jörg,

was HaWA meint, ist: wenn Du das Zählwerk zerlegst, fällt die Tachowalze raus bzw. entspannt sich deren Vorspannung. Dann ist der Tacho Schrott.

Nein, frag´ nicht...

Mein Tacho macht auch manchmal Geräusche, aber nur wenn es Minusgrade hat, und nur bis es im Innenraum angenehm aufgeheizt ist. Scheinbar habe ich damals die falsche Viskosität zum Tachowellenölen genommen.

Wie wärs mit einer zünftigen Tachowellen-Öldiskussion!? 😊

Gruß,

Lutz

Post by “Michael Hans” of Apr 6th 2020, 10:02 am

Hallo Jörg,

ich fahre schon seit 40 Jahren eine Heckflosse 200 D . In dieser Zeit habe ich schon mehrmals den Tacho ausgebaut. Sei es den Tacho komplett gewechselt weil die Tacho Walze defekt war oder der Thermometer defekt war oder auch nur um Birnchen zu wechseln.

Um einen defekten Thermometer zu wechseln oder weil er Geräusche verursacht kann ich dir den Austausch anraten.

Zunächst die Leitung des Öldruckes am Tacho von hinten abschrauben (10 ner oder 11 er SW). Dann die Rändelschraube von Hand an der Tachowelle lösen.

Jetzt den Stecker vom elektrischen Anschluß des Tachos abhängen. Als letztes die Flügelmutter hinten am Tacho von Hand abschrauben.

Jetzt läßt sich der Tacho nach vorne herausziehen. Tipp: Einen Lappen auf die Lenkradsäule legen. Den Tacho nur soweit herausziehen das er sich etwas nach vorne umlegen läßt, so das man an die Verschraubung des Thermometer Instrumentes gelangt. Jetzt lassen sich die beiden kleine Schlitzschrauben des Instrumentes lösen und es kann aus dem Tacho entnommen werden. Als nächstes am Motor (linke Seite) den Sensor abschrauben. Meistens ist dieser so stark am Motor angerostet , daß man anstelle eines Gabelschlüssels eine Wasserpumpen-zange verwenden muß.

Den alten Sensor durch das Loch in der Stirnwand ins Wageninnere ziehen. Den neuen Temperatursensor in umgekehrter Reihenfolge von innen nach außen durch das Loch in der Stirnwand schieben und am Motor und am Kombiinstrument wieder anschrauben.

Bevor du den Sensor am Motor verschraubst würde ich vorher das Gewinde mit Kupferpaste einschmieren. Es läßt sich später falls nötig wieder einfacher lösen.

Viel Spaß.

Übrigens falls du eine neue Tachometerwelle zB von GERO (VDH Nachfertigung) hast würde ich die bei dieser Gelegenheit gleich mitwechseln.

Grüße aus dem Schwarzwald

Michael

Post by “Giuseppe” of Apr 7th 2020, 12:14 pm

Hallo Jörg,

ich würde den Tacho auch ausbauen, aber dann zum Überholen an einen Tachodienst schicken, der die Dinger kennt.

Ich glaube, daß das trotzdem noch billiger ist, als ein passenderer (es gibt einige verschiedene Ausführungen) und auch brauchbarer Ersatztacho.

Mein Tacho hatte genau das selbe Problem und wurde einwandfrei instandgesetzt.

Viele Grüße,

Frank.

Post by "obenohne220" of Apr 7th 2020, 9:21 pm

Hallo an die Answerter!

Ihr habt mich überzeugt - ich lasse das Ding zu und gebe es in fachkundige Hände (im Winter!).

Danke für Eure Einschätzung,

Grüße

Jörg

Post by "Giuseppe" of Apr 8th 2020, 9:14 am

übrigends hatten wir das Thema schon:

[W110 Walzentacho funktioniert nicht mehr.....](#)

Viele Grüße,

Frank.